

LG Spirituelle und werteorientierte Bildung in der frühen Kindheit

Spirituell mit Kindern leben und werteorientiert handeln

Wir alle benötigen spirituelle Kraftquellen und Werte/ Haltungen, um in unserer schnelllebigen, komplexen Welt inneren Halt und Orientierung zu finden. Kinder bilden zunächst Werte, indem sie die Erwachsenen nachahmen. Daher ist es für unsere pädagogische Arbeit mit Kindern von großer Bedeutung, welche Werte für uns und unsere Kinder wichtig sind, welche Prioritäten wir setzen und wie wir sie in unseren pädagogischen Alltag einbinden. Der Lehrgang will durch die persönliche Auseinandersetzung der Teilnehmerinnen mit verschiedenen Formen gelebter Spiritualität und durch die Reflexion pädagogischer Wege in der Wertebildung von Kindern zu einer spirituell- und werteorientierten Bildung kompetent befähigen .

Lehrgangsziele und Lehrgangsinhalte:

Ziel des Lehrgangs ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und von didaktisch-methodischen Anwendungen aus dem Bereich der Religionspädagogik und Ethik in der frühen Kindheit. Durch die erworbenen Kenntnisse und Anleitungen lernen die Teilnehmerinnen sich persönlich mit Sinn- und Wertefragen auseinander zu setzen und Möglichkeiten der Sinn- und Wertebildung für die Kinder kennen zu lernen und anzuwenden.

Studiendauer: 2 Semester (berufsbegleitend)

Aufnahmebedingungen: Interesse an kompetenter religiöser Bildung

Lehrgangstart: 23. September 2010

Abschluss: Der Lehrgang schließt mit einer Projektarbeit und einem Lehrgangsbestätigung im Ausmaß von 15 ECTS ab.

Lehrgangskosten: € 550.-- aufgrund einer einmaligen Förderung durch die Diözese Linz. Etwaige Aufenthaltskosten sind von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen und direkt mit dem betreffenden Bildungshaus zu verrechnen.

Lehrgangsleitung: Mag. Josef Peterseil

Zielgruppe: KindergartenpädagogInnen, Helferinnen, engagierte Personen, die sich in der religiösen Bildung, im Besonderen der Kinder von 3 bis 6 Jahren qualifiziert weiterbilden möchten.

Kontakt/ Anmeldung:

Mail: josef.peterseil@aon.at

Tel.: 0676/7615505

Web: fortbildung.ph-linz.at

Modul 1: Spirituelle Kompetenz

Bildungsziel(e):

Die Teilnehmerinnen erwerben Kenntnisse

- über Möglichkeiten der Selbstwahrnehmung und Selbsterfahrung durch kreative Gestaltarbeiten und durch Erleben des eigenen Körpers in intensiven Körperübungen.
- in Meditationsformen, die im Besonderen die Sinne intensiv schulen.
- über verschiedene Formen gelebter Spiritualität, besonders von Frauen.

- über Kurzformeln des Glaubens, welche die Mitte des Glaubens in verständlicher Weise zum Ausdruck bringen
- über E-Learning. Einführung in die Moodle-Plattform
- über Möglichkeiten und Kommunikationsverfahren einer E-Learning-Plattform und
- über Lernaktivitäten der E-Learningplattform Moodle in der Betreuungsphase

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz,

- sich selbst durch Körperübungen und kreativem Gestalten intensiv wahr zu nehmen und die eigene Persönlichkeit zu stärken,
- verschiedene Meditationsformen im Alltag zu entwickeln,
- Kurzformeln des Glaubens für sich zu finden und das Wesentliche des Glaubens in einfacher und verständlicher Weise den Kindern zu erschließen
- verschiedene Formen gelebter Spiritualität im Christentum, besonders spiritueller Frauen für sich fruchtbar zu machen und mit den Kindern zu leben,
- Arbeiten aus der täglichen Berufspraxis mit adäquaten elektronischen Hilfsmitteln zu unterstützen und durchzuführen und
- mit einer neuen Form des Lernens, dem E-Learning mit den vielfältigen Ausformungen in unserer Gesellschaft kreativ auch im Sinne des Studiums umzugehen.

Modul 2: Werte und Wertebildung

Bildungsziel(e):

Die Teilnehmerinnen erwerben Kenntnisse

- über Grundfragen der Grundwerte menschlichen Zusammenlebens
- über die gesellschaftlichen Diskurse um Grundwerte und Wertewandel und über den Zusammenhang von Werten, Weltanschauungen und Religionen
- über die Grundbedürfnisse der einzelnen Kinder und der Gruppe

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz,

- philosophische und ethische Fragestellungen anhand von Lebenssituationen wahr zu nehmen, persönlich zu reflektieren und gegenüber anderen zu argumentieren
- wichtige Werte für das Zusammenleben im Kindergarten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen zu erarbeiten und mit den Eltern darüber in Dialog zu treten

Modul 3: Religionsdidaktische Kompetenz

Bildungsziel(e):

Die Teilnehmerinnen erwerben Kenntnisse

- über gemeinsame Themen, wie Leben und Tod, Freude und Leid, Angst und Hoffnung, welche die Kunst und die Spiritualität gleichermaßen zum Inhalt haben; sowie über spirituelle Ausdrucksmittel in der Suche nach dem Unaussprechlichem und Unsichtbarem anhand ausgewählter Kunstwerke und Musikbeispielen,
- über Möglichkeiten der Vermittlung, Kinder in die Spiritualität von Kunstwerken einzuführen,
- Kinder sensibel zu machen für die Begegnung mit der Natur, ihrem Werden und Vergehen und in den Kindern die Überzeugung zu festigen, die "Schöpfung ist gut",
- die Kinder zu einem verantwortungsvollem Umgang mit der Schöpfung zu führen.

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz,

- in Werken der darstellenden Kunst und Musik spirituelle Dimensionen zu suchen und zu entdecken und für die religionspädagogische Arbeit fruchtbar zu machen,
- die Kinder in sinnlichen Naturerfahrungen zum Staunen und zur Freude an der Schöpfung und zu einem umweltgerechten und nachhaltigem Handeln zu führen.

Abschlussarbeit:

Erstellen einer Projektarbeit, Präsentation der Projektarbeit

Inhalt: Verbindung von eigener reflektierter Praxis und erarbeitetem theoretischen Wissen.

Kompetenz: wissenschaftliche Kompetenz, Präsentationskompetenz